

# Randbauer

Die Zeitung der LJEM 2019

Nr. 5 – Mittwoch, 06. Februar 2019

---

## Butter bei die Fische...



## Inhalt

## Auf in die letzte Runde

Bericht des Tages  
S. 2

Terminplan  
S.3

Was macht  
eigentlich...?  
S. 3

Tabellen  
S.4-5

Ergebnis der Wahl  
zur  
Jugendsprecherin  
S.6

Rätselecke  
S.6

Schachecke  
S.6

Spaß mit Sven  
S.7

Sprüche vom  
Schiedsrichtertisch  
S. 7

Impressionen des  
Tages S. 8

Nach der aktuellen sechsten Runde haben wir nun 444 Partien gesehen, na gut wegen spielfrei eigentlich nur 438, aber die Schnapszahl klingt besser. Davon endeten 73 unentschieden und die restlichen 371 (oder 365) hatten einen Sieger zu bejubeln. Nach all diesen spannenden Partien gibt es immer noch zwei Teilnehmende mit perfekter Bilanz. Marianne Stepanjan (u12w) und Marius Fromm (u16) gewannen jedes einzelne Spiel und sind damit auch schon sicher die neuen Titelträger. Neben ihnen hat auch Emma Joe Trams ihren Titel als Landesmeisterin in der u18 bereits sicher.

Nach dem sportlichen Programm am Montag gab es nun auch eine wahre Marathon-Partie zu bestaunen. Das Duell zwischen Jannis Lange und Jonas Petrow dauerte an die sechs Stunden und endete erst, als die frühen Vögel schon das Lokal für die Nachmittagsrunde betraten. Beide liegen jetzt knapp hinter Daniel Schulz auf den Podestplätzen in der u18.

Aaron Breß hatte in der u14 keinen so erfolgreichen Dienstag. Er verlor trotz aussichtsreicher Stellung gegen Keoki Wellßow und liegt nach seinem Sieg am Nachmittag nun nur noch knapp auf dem ersten Rang, da er die bessere Feinwertung aufweist. Im Nacken sitzen ihm drei Konkurrenten mit gleicher Punktzahl.

In der u16 gibt es jedoch auch abseits von den bekannten Favoriten nennenswerte Platzierungen.

Yannick Focke und Christian Thote starteten von den Rängen 15 und 13 und liegen nun auf drei und fünf, ein beachtlicher Aufstieg. In der letzten Runde geht es dann nochmal um einiges im Kampf um die Medaillen. So treffen beispielsweise in der u16 Luisa Puls und Sophie Wucherer aufeinander, die dann final um den Titel der Landesmeisterin in ihrer Altersklasse spielen.

Mit den zwei letzten Runden ging auch der Betreuer-Cup zu Ende. Ralf Kriese spielte auch einen guten letzten Tag und landete nach einer Niederlage gegen Felix Schreiber auf dem zweiten Platz, während Felix in einem packenden Endspiel gegen Jörg Naujok nicht nur den Turniersieg, sondern auch den fünften Sieg im fünften Spiel klar machte.

## Terminplan und Übersicht der Freizeitveranstaltungen

### Mittwoch, 06.02.2019 – 7. Runde (8:30 Uhr)

8:45 Uhr           Betreuerbesprechung / Feedback (Betreuer-Cup Raum)  
ab 09:00 Uhr       gemeinsames Spielen (GLauB-Bude)  
ca.13:30 Uhr       Siegerehrung im Spielsaal

## Was macht eigentlich...?

### Mikael Ispirjan

**Randbauer:** Hallo Mikael, wie alt bist Du mittlerweile und wo wohnst Du?

**Mikael:** Hi, ich bin 22 Jahre alt und wohne im schönen Greifswald

**Randbauer:** Kannst Du Dich an deine erste und an die letzte LJEM erinnern?

**Mikael:** Puuh, die erste LJEM ist schon echt lange her. Das erste Mal war soweit ich mich erinnern kann 2007 in der U12. Das letzte Mal 2015 in der U25.

**Randbauer:** Spielst Du noch Schach und wenn ja wo?

**Mikael:** Ich bin noch beim SAV Torgelow gemeldet. Seit Beginn der Saison 18/19 habe ich leider aus Zeitgründen kein Schach mehr gespielt- Mein letztes Turnier war der Strandhallen-Cup in Ueckermünde. Das hat mir gezeigt, dass Schach immer noch total Spaß macht.

**Randbauer:** Was hat Dir an der LJEM in Malchow besonders gefallen?

**Mikael:** An sich fast alles. Nicht nur die Ausrichtung sondern auch das Programm drum herum, was die GLauB organisiert hat. Fußball, Blitzturniere und Spieleabende in der Jugendherberge haben neben dem anstrengenden Turnier viel Spaß gemacht. Mein kleines Highlight war „Schlag die Glaub“, als ich gegen Micha antreten durfte. Achso klar und der Landesmeistertitel.

**Randbauer:** Kannst Du etwas über dein Studium erzählen? Wenn ich mich richtig erinnere hast Du angefangen Medizin zu studieren?!

**Mikael:** Ich studiere mittlerweile im 7. Semester Humanmedizin in Greifswald und arbeite gerade an meiner Promotion. Ich habe gerade die Hälfte meines Studiums geschafft.

Es ist ein sehr zeitaufwendiges und auch anstrengendes Studium weil man viel lernen und praktizieren muss. Es macht aber total Spaß und ich genieße jeden Tag. Leider kommt dadurch das Schachspielen zu kurz, aber ich bin zuversichtlich, dass ich nach meinem Studium wieder mehr Zeit aufbringen kann **Randbauer:** Danke für das Interview und bis bald!

# Tabellen

## Skattturnier

Platz	Name	Gesamt
1	Rehbein, Hans Jürgen	+1859
2	Ehlers, Michael	+1699
3	Schmidt, Arne	+1504
4	Blume, Christian	+1496
5	Kirstien, Hans-Ernst	+1475
6	Wagner, Mario	+1300
7	Focke, Adrian	+843
8	Duyster, Ben	+813
9	Rickmann, Niklas	-8

## Fußball U14

Platz	Name	Punkte	Tore
1	Die Müllabfuhr 2.0	12	9:1
9:12	Die Kleinmeister	6	4:2
3	SAU Torgelow	5	5:3
4	Team Namenlos	4	2:8
5	Spitzbuben	1	1:9

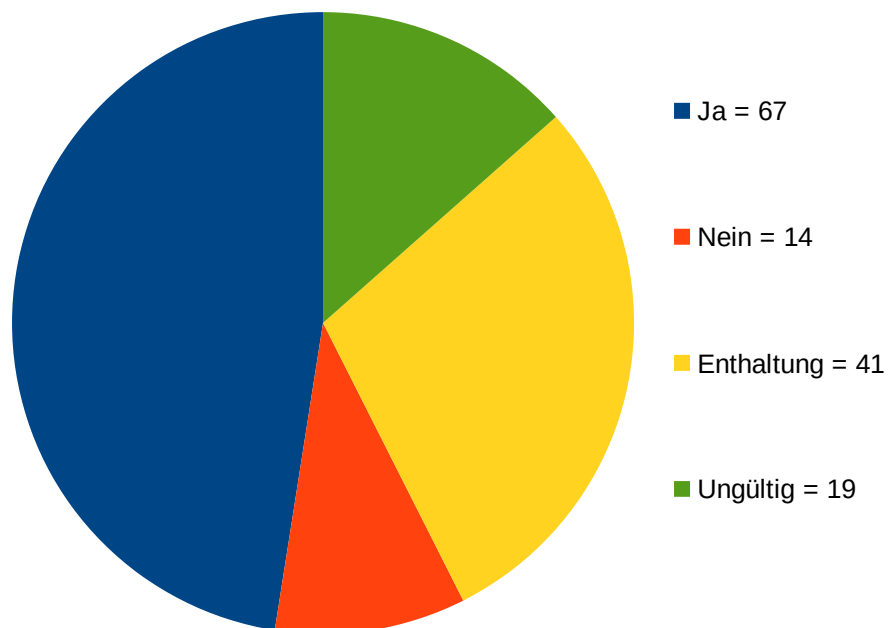
## Fußball Ü14

Platz	Name	Punkte	Tore
1	SAU Torgelow	13	5:1
2	1 + 4	9	4:3
3	Die nicht ganz so Alten	8	3:3
4	Die Großmeister	2	0:5

## Blitz Ü14

Platz	Name	Mannschaftspunkte	Brettspunkte
1	Zerstörungs-GmbH	16	18
2	Die Weber-Maxe	15	18,5
3	Skandinaviern	13	16,5
4	Is' mir egal	12	18
5	KNTHLZ	11	15,5
6	Das Quartett	10	16,5
7	N. Rickmann - Fangemeinschaft	10	14
8	Die Würfeltruppe	9	14,5
9	4-Tore-Patzer	9	14
10	Keine Ahnung	8	13
11	Die Prignitzer	8	12,5
12	Caro-Ass	7	11
13	Die Bigalke-Bande	6	9,5
14	Mürps	6	9,5
15	Königsopfer	4	11
16	Vegetarier ohne M.Wurst	0	4

## Ergebnis der Wahl zur Jugendsprecherin



**Damit wurde Daniela zur Jugendsprecherin wiedergewählt. Herzlichen Glückwunsch!**

## Rätsecke



Zum Knobeln haben wir wieder ein Sudoku für euch herausgesucht.

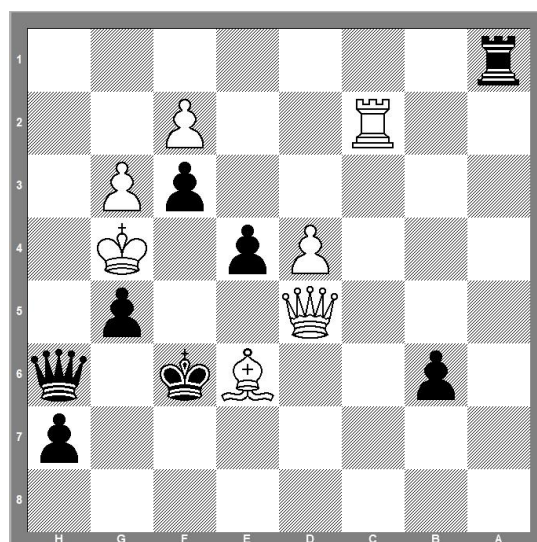
				3	7	6		
			6				9	
		8						4
	9							1
6								9
3							4	
7						8		
	1				9			
		2	5	4				

## Schachcke

Lösung der gestrigen Ausgabe:

1. Sxd5!

Weiß gewinnt einen Bauern, denn wenn Schwarz mit cxd5 den Springer schlägt, fängt Lc7 die schwarze Dame.



Schwarz am Zug gewinnt.

## SmS - Spaß mit Sven

"Herr Doktor, alle behaupten ich sei eine Uhr!" ;"Ach, die wollen sie doch nur aufziehen!"

"Herr Ober, unser Tisch hat ja gar keine Stühle!";  
Sagt der Ober "Sie hatten ja auch nur einen Tisch bestellt!"

Witze von M. Wurst:

„Hängen im Gefängnis eigentlich Fluchtwegpläne“

Polizei: „Wir suchen jemanden der nachts Banken überfällt“  
Mann: „Hmm. Na gut, ich mach's.“

„Abwasser ist ein Thema, das man unbedingt klären sollte.“

[www.facebook.com/schachjugend.mv](http://www.facebook.com/schachjugend.mv)

 **Gefällt mir**

## Sprüche vom Schiedsrichtertisch

- „Kevin, du gehst vor und isst schon mal Mittag, ich komme dann gleich nach und du sagst Bescheid.“
- „Mein Gegner hat einen unmöglichen Zug gemacht.“
- „Äh, Hans-Jürgen. Wie verhalten wir uns eigentlich bei unmöglichen Zügen?“
- „Jetzt müssen wir wirklich drauf achten, dass die Uhren richtig gestellt sind.“
- „Ach Mist, warum will denn der Drucker wieder nicht.“
- „Kevin, ich brauche mal Papier für die U10.“
- „Herr Rehbein, ich habe auf einmal mehr Zeit auf der Uhr als am Partieanfang.“
- (Ein erfahrener u25-Spieler eilt in der 6. Runde zum Schiedsrichtertisch und fragt:) „Äh, wie viel Minuten gibt es eigentlich dazu?“
- „Psssssssssssssssssssscht!!!!!!!!!!!!“
- „Dieser Bereich ist leider nur für Spielerinnen und Spieler.“
- „Was muss alles angesagt werden??“
- „Verdammt, wir müssen noch die Grüße ausdrücken.“
- „Ich gehe Ergebnisse eintragen
- „Kevin, da ist ein Fehler im Randbauer.“



# Impressionen vom Dienstag

